

Lehrerhandreichung

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	Jahrgangsstufe 10
Thema der Unterrichtsreihe:	Digitalisierung im Unterricht
Thema der Unterrichtsstunde:	Pros und Contras von Digitalisierung- eine Positionrede halten
SDGs:	4- hochwertige Bildung, 10- weniger Ungleichheiten, 16- Frieden, Gerechti- gekeit und starke Institutionen
Kurzbeschreibung:	Die SuS. lernen eine strukturierte und argumentative mündliche Präsentati- on zu diesem Thema zu halten. Die Schüler sollen lernen, ihre eigene Mei- nung zur Digitalisierung im Unterricht zu formulieren, Argumente zu sam- meln und zu strukturieren. Die didak- tische Methode umfasst die Vorberei- tung und Präsentation einer Positi- onsrede, die die Schüler vor der Klas- se halten.

Verortung im Kernlehrplan:	Inhaltsfelder Kommunikation, Medien, Kompetenzerwartung Produktion
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	Multiperspektivische Betrachtung, Berücksichtigung mehrerer Dimensionen, Berücksichtigungen von Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Risiken, sowie Zielkonflikten und persönlichen Dilemmata
Lernziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler können das Thema Digitalisierung im Unterricht strukturiert, adressatenbezogen und informationsbasiert mit einer klaren Einleitung vorstellen. Die SuS. beenden mit einer Schlussfolgerung ihren Vortrag, indem die Hauptpunkte zusammengefasst werden. 2. Die SuS. entwickeln die Fähigkeit, ihre eigene Meinung, ob digitale Medien im Unterricht vermehrt genutzt werden sollten, auf der Grundlage des Textes zu bilden und diese anhand von mindestens drei, besser vier Argumente zu unterstützen. Die SuS. nennen außerdem Gegenargumente und können diese entkräften. 3. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Argumentation überarbeiten, indem sie Feedback von ihren Peers, Lehrern oder anderen Personen einholen, um ihre Argumentation zu verfeinern und sicherzustellen, dass sie klar und überzeugend ist. Besser, wenn die Zuhörer während des Vortrags dazu ermutigt werden, ihre Position zu unterstützen oder zumindest darüber nachdenken.

Literaturempfehlung (3 Titel):

HONNEF-BECKER, Irmgard, 2019. Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht. 1. Auflage. Gunter Narr Verlag. ISBN 9783823391951, BECKER-MROTZEK, Michael; Herausgeber, 2020. Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH, 2020. 4. unveränderte Auflage, BEHRENS, Ulrike, 2022. Mündliche Kompetenzen im Deutschunterricht: Sprechen und Zuhören als Bildungsaufgabe. Hannover: Klett Kallmeyer, 2022.

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	<p>Als Einstieg erfolgt ein Input der Lehrkraft, welcher in das Thema einführt und den Schüler/Innen einen Einblick gibt. Anschließend beschäftigen sich die Schüler/Innen mit ihren Vorerfahrungen zu dem Thema und füllen die Tabelle auf dem ersten Arbeitsblatt aus.</p>	<p>Der Lehrer\-Input erfolgt im gesamten Plenum. Das Zurückgreifen auf eigenes Vorwissen der Schüler\Innen erfolgt in Einzelarbeit.</p>	<p>Arbeitsblatt „1 Über Digitalisierung im Unterricht nachdenken“.</p>
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	<p>Die Schüler\Innen bekommen transparent mit Hilfe des ersten Arbeitsblatts die Lernziele als „Checkliste“ vorgelegt.</p>	<p>Die Schüler\Innen lesen die Lernziele in Einzelarbeit.</p>	<p>Arbeitsblatt „1 Über Digitalisierung im Unterricht nachdenken“.</p>

Erarbeitung	Die Erarbeitung erfolgt mit Hilfe der Arbeitsblätter.	Die Sozialformen beinhalten sowohl die Einzelarbeit, als auch die Besprechung in Kleingruppen und im Plenum.	Alle Arbeitsblätter, Spiegel, Aufnahmegerät, Handy.
Auswertung ggf. mit Feedback	Die Schüler/Innen erhalten in der Kleingruppe mit Hilfe des vorgefertigten Arbeitsblatt „5 Checkliste Feedback“, Feedback anhand einer Tabelle, die ausgefüllt wird.	Das Feedback erfolgt innerhalb der Kleingruppe, dabei füllt jeder in Einzelarbeit die Checkliste aus.	Arbeitsblatt „5 Checkliste Feedback“
Präsentation ggf. Mit Feedback	Die Präsentation der Positionsrede erfolgt erst nach mehrmaligem Üben, Überarbeiten und genügend Sicherheit im Vortragen.	Das Feedback erfolgt mit Hilfe von Kleingruppen, das Überarbeiten erfolgt in Einzelarbeit und das Halten der Positionsrede erfolgt ebenfalls in Einzelarbeit vor dem Plenum.	Arbeitsblatt „5 Checkliste Feedback“, Arbeitsblatt „3 Notizen für eine Positionsrede anfertigen“.

Metakognitive Reflexion	Die SuS. reflektieren mit Hilfe der Tabelle ihre eigene Präsentationsweise unter Berücksichtigung des Feedbacks und der festgelegten Kriterien. Außerdem können die SuS. anhand der Lernziele auf dem ersten Arbeitsblatt, ihre Kompetenzerwartungen sehen und schauen, was sie am Ende schon können.	Die Reflexion erfolgt in Einzelarbeit.	Arbeitsblatt „5 Checkliste Feedback
-------------------------	---	--	--

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: Arbeitsblätter (Arbeitsblatt 1 bis 6).
- Zusätzlich wird die Lehrkraft Spiegel, Aufnahme- bzw. Diktiergeräte verwenden, um das Üben der Positionsrede zu unterstützen.
- Der Materialpool umfasst vordefinierte Aufgaben, Vorlagen zum ausfüllen, die Verwendung technischer Geräte, welche den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist das Halten einer Positionsrede, weil sie den Schülern ermöglicht, ihre Argumente klar und strukturiert darzustellen. Dies fördert die Fähigkeit, überzeugend zu kommunizieren und stärkt das Selbstbewusstsein. Außerdem erhalten die Schüler wertvolles Feedback, das ihnen hilft, ihre Redefähigkeiten weiter zu verbessern und besser auf die Bedürfnisse und Reaktionen ihres Publikums einzugehen.
- Durch den Einsatz von Positionsreden können die Lernziele optimal erreicht werden: Die Schülerinnen und Schüler können das Thema Digitalisierung im Unterricht strukturiert, adressatenbezogen und informationsbasiert mit einer klaren Einleitung vorstellen und ihren Vortrag mit einer Schlussfolgerung beenden, indem sie die Hauptpunkte zusammenfassen. Sie entwickeln die Fähigkeit, ihre eigene Meinung, ob digitale Medien im Unterricht vermehrt genutzt werden sollten, auf der Grundlage des Textes zu bilden und diese anhand von mindestens drei, besser vier Argumenten zu unterstützen sowie Gegenargumente zu nennen und zu entkräften. Außerdem sollen sie ihre Argumentation überarbeiten, indem sie Feedback von Peers, Lehrern oder anderen Personen einholen, um ihre Argumentation zu verfeinern und sicherzustellen, dass sie klar und überzeugend ist. Besser noch, wenn die Zuhörer während des Vortrags dazu ermutigt werden, ihre Position zu unterstützen oder über ihren Standpunkt nachzudenken.

Erläuterungen zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch die Lehrkraft, diese stellt Regeln auf, welche es zu beachten gilt beim Schreiben einer Positionsrede. Die Lehrkraft geht besonders auf die Struktur und Adressaten ein. Dabei können einige Regeln wie folgt lauten:
-

1. Struktur:

- Einleitung: Aufmerksamkeit erregen, Thema und Position erklären, Relevanz betonen
- Hauptteil: Hauptargumente, Beispiele und Belege, Gegenargumente und Widerlegungen
- Schluss: Zusammenfassung der Hauptargumente, Schlussfolgerung, Appell an das Publikum

2. Berücksichtigung der Zielgruppe und Adressaten:

- Klare und präzise Aussprache
- Anpassung der Körpersprache,
- selbstbewusstes Auftreten
- Anpassung der Sprache an das Zielpublikum (erklären von Fachbegriffen, einfache Sprache)
- persönliche Ansprache
- rhetorische Fragen an das Publikum
- üben der Rede
- Einhaltung der vorgegebenen Redezeit
- Flexibles Reagieren auf das Publikum (bei zum Beispiel Nachfragen)

Erläuterung zu Sozialformen:

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Gemeinsames Lösen und Besprechen innerhalb des Plenums, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Kleingruppenarbeit.
 - Die Sozialformen wechseln zwischen Einzelarbeit und Kleingruppenarbeit, um eine möglichst vielfältige, spannende und optimale Bearbeitung der Aufgaben zu gewährleisten. Bei Aufgaben, wie der Selbstreflexion ist es sinnvoll in Einzelarbeit zu arbeiten, um sich genügend mit den eigenen Schwächen auseinander zu setzen. Andere Aufgaben können besser in Kleingruppen oder Partnerarbeit ausgeführt werden, um einen erweiterten Blick auf die Lösungen zu erhalten und seine eigenen Lösungen zu verbessern.
 - Durch die Verwendung von Einzelarbeit wird die Förderung der Selbstständigkeit, die Verbesserung der Konzentration und die Steigerung von individuellen Leistungsfähigkeit erreicht.
 - Durch die Verwendung von Partnerarbeit und Kleingruppenarbeit wird die Förderung der Kommunikationsfähigkeiten, die Entwicklung von Teamarbeit, die Konfliktlösung und Reflexion und Feedback. Außerdem wird die Motivation gesteigert.
-

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Es werden folgende Medien eingesetzt: Spiegel, Aufnahmegerät, und Arbeitsblätter.
- Der Einsatz von Spiegeln unterstützt den Lernprozess, indem es den Schülern ermöglicht, ihre Mimik und Gestik während der Redeübung zu beobachten und zu verbessern.
- Durch die Verwendung von Aufnahmegeräten wird die Fähigkeit der Schüler gefördert, ihre eigene Rede zu analysieren und Verbesserungen vorzunehmen.

Erläuterung zum Feedback:

- Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch die Verwendung von vorgefertigten Arbeitsblättern und Bemerkungen gegeben.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu spezifischen Aspekten ihrer Rede, wie Struktur, Inhalt, Vortragsweise und rhetorischen Fähigkeiten, um ihre Argumentation zu verfeinern.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: Kleingruppenarbeit, individuelle Feedbackgespräche.
- Diese Maßnahmen sind notwendig, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schüler gerecht zu werden und sicherzustellen, dass jeder Schüler die Unterstützung erhält, die er benötigt.
- Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden und die Lernziele erreichen können.

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: „Lehrerhandreichung zum Arbeitsmaterial“ von Dana Schulte, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>
